

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

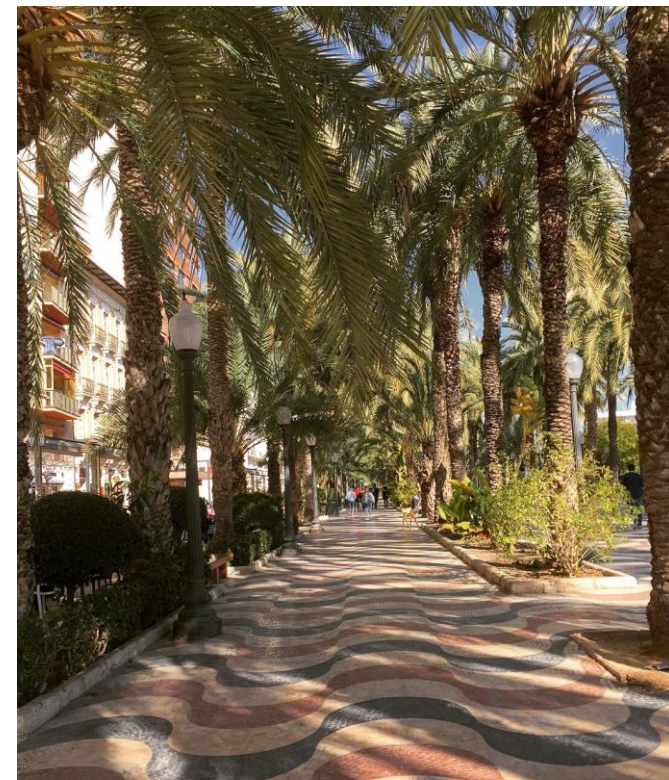
- University of Alicante, Spanien
- Sommersemester, 2018
- Fakultät: Informatik; Studiengang: WIF
- Melanie Schmid-Falter

Vorbereitung

Die Vorbereitung verlief relativ unkompliziert. Man folgt einfach dem MobilityOnline Leitfaden und arbeitet sich Schritt für Schritt voran. Bei Unklarheiten und Fragen kann man sich jederzeit ans International Office wenden und bekommt immer zeitnah eine Antwort.

In meinem Fall gab es ein paar Unstimmigkeiten bei der Fächerwahl, da die Modulbeschreibungen auf der spanischen Webseite alle in Englisch verfügbar waren, nahm ich an, dass die Unterrichtssprache auch englisch ist. Als ich dann in Alicante ankam stellte ich schnell fest, dass dies nicht der Fall ist, also musste ich meinen Stundenplan vor Ort noch einmal komplett umstellen.

Es ist auf jeden Fall empfehlenswert im Vorhinein die Fächerwahl so gut es geht abgeschlossen zu haben, da man sich dadurch einige Besuche im International Office (mit eingeschränkten Öffnungszeiten) erspart.



Unterkunft

Ich fand meine Unterkunft über die Webseite easypiso.com. Das Apartment teilte ich mir mit zwei anderen Erasmusstudenten und unsere Miete betrug jeweils 280EUR.

Empfehlenswert ist es nach Unterkünften in Alicante direkt zu suchen, obwohl die Uni etwas außerhalb gelegen ist. Das Studentenleben sich aber hauptsächlich im Stadtzentrum abspielt.

Meine Unterkunft war etwa 15 Minuten Fußweg von der Innenstadt und ca. 25 Minuten vom Strand entfernt. Zur Uni brauchte ich 15 bis 20 Minuten mit dem Bus.

Alles in Allem war ich sehr zufrieden mit meiner Unterkunft, vor allem auch weil ich mich mit meinen Mitbewohnern bestens verstand.

Studium an der Gasthochschule

Ich belegte 4 Kurse mit jeweils 6CP. Audiovisual Production, Software System Design und Computer Architecture wurden von der Universität angeboten.

Das vierte Fache wurde vom CSI (Centro Superior de Idiomas) angeboten. Diese Einrichtung befindet sich ebenfalls am Unigelände und bietet verschiedene Sprachkurse an. Ich belegte den Spanisch A1 Kurs und kann definitiv eine Empfehlung aussprechen! Wir bekamen zwar jedes Mal Ausaufgaben und schrieben auch während des Semesters einige Tests, aber ich lernte auch am meisten.

Wie man sich für die Kurse anmeldet bekommt man bei der Einführungsveranstaltung erklärt. Es werden mehrere dieser Termine Angeboten für den Fall, dass man nicht zum Semesterbeginn vor Ort sein kann, das war bei mir der Fall, da das Semester am 1.1.2018 mit Einführungswoche etc. begann, mein Praxissemester aber erst am 28.01.2018 endete.

Freizeitangebote an der Uni gibt es reichlich. Es werden verschiedene Kurztrips oder Kennlernpartys z.B. vom CSI angeboten. Infos dazu erhält man im Sprachkurs direkt. Auch kann man für 50EUR das Fitnessstudio mit Poolanlage das ganze Semester nutzen.



Alltag und Freizeit

Kontakte kann man in der Hochschule oder bei verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. ERASMUS-Partys, Kennlernessen oder Kurztrips knüpfen. Dies wird von verschiedenen Organisationen wie ERASMUS Life oder ESN angeboten. Auch durch das Buddy-Programm kann man schnell Leute kennenlernen und Anschluss finden.

Wir unternahmen einige Reisen mit den genannten Organisationen oder auch selbst organisiert. So besuchte ich nicht nur einige Teile Spaniens sondern reiste auch nach Portugal, Marokko, Frankreich, Belgien und Holland.

In und um Alicante gibt es auch einiges zu sehen. Es gibt z.B. zwei Burgen direkt in Alicante, einen pinken Fluss in Torrevieja, einen Berg direkt am Strand in Calpe, eine Schokoladenfabrik mit Verkostung (gratis!) in Villa Joyosa, einen Wasserpark in Benidorm und vieles mehr.

Die Reisen innerhalb Spaniens mit ERASMUS Life sind auf jeden Fall empfehlenswert, da man sehr günstig und ohne Organisationsaufwand an die verschiedensten Orte kommt. So besuchte ich Madrid für nur 15 EUR, die Wasserfälle Fonts de L'Algar, das Dorf Guadalest mit seiner Burg, Valencia während des Straßenfestes Fallas oder Tabarca Island.

Fazit

Ich hatte eine wahnsinnig aufregende, großartige Zeit, habe die unterschiedlichsten Menschen kennengelernt und unzählige Freundschaften geschlossen. Wer also die Möglichkeit in Alicante zu studieren sollte sie auf jeden Fall nutzen!

